

Elektronische Ausfüllhilfe Muster 1 – Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Hinweistexte für die Erstellung einer elektronischen Ausfüllhilfe für die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Muster 1)

Krankenkasse bzw. Kostenträger		<h3 style="color: red;">Arbeitsunfähigkeits- 1 bescheinigung</h3> <p><input type="checkbox"/> 1 Erstbescheinigung</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Folgebescheinigung</p>
Name, Vorname des Versicherten		
geb. am		
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
<input type="checkbox"/> 2 Arbeitsunfall, Arbeitsunfall- folgen, Berufskrankheit	<input type="checkbox"/> 2 dem Durchgangsarzt zugewiesen	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div> <p>Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes</p>
arbeitsunfähig seit	<input type="text"/>	
voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit	<input type="text"/>	
festgestellt am	<input type="text"/>	
Ausfertigung zur Vorlage bei der Krankenkasse		

AU-begründende Diagnose(n) (ICD-10)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		

7 sonstiger Unfall, Unfallfolgen **8** Versorgungs-
leiden (z.B. BVG)

Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten

9 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation **9** stufenweise
Wiedereingliederung

9 Sonstige

Im Krankengeldfall
 10 ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall
 11 Endbescheinigung

Muster 1a (1.2016)

Elektronische Ausfüllhilfe Muster 1 – Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Erläuterungen zu den einzelnen Feldern

1. Erst- / Folgebescheinigung

Stellen Sie bitte eine Erstbescheinigung nur dann aus, wenn der Patient vorher arbeitsfähig war. Ansonsten ist „Folgebescheinigung“ anzugeben, auch wenn die AU vorher durch einen anderen Arzt bescheinigt wurde. Tritt eine neue Erkrankung auf und der Patient war zwischenzeitlich, wenn auch nur kurz, wieder arbeitsfähig, stellen Sie bitte eine Erstbescheinigung aus.

2. Arbeitsunfall, Arbeitsunfallfolgen, Berufskrankheit / dem Durchgangsarzt zugewiesen

Bitte geben Sie hier an, ob die AU Folge eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit ist.

Bei Arbeitsunfällen ist in der Regel eine Vorstellung beim Durchgangsarzt erforderlich. Die Vorstellung beim Durchgangsarzt ist z. B. nicht erforderlich, wenn die Unfallverletzung über den Unfalltag hinaus nicht zur AU führt.

3. arbeitsunfähig seit

Grundsätzlich ist die Bescheinigung von AU für den Zeitraum vor dem Datum der Feststellung nicht möglich. In Ausnahmefällen kann während des Zeitraums der Entgeltfortzahlung eine Rückdatierung der Arbeitsunfähigkeit bis zu drei Tagen erfolgen. Bei Folgebescheinigungen kann auf die Eintragung des Datums im Feld „arbeitsunfähig seit“ verzichtet werden.

4. voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der AU

Hier geben Sie bitte an, bis zu welchem Datum (TTMMJJ) die Arbeitsunfähigkeit voraussichtlich noch bestehen wird. Die Arbeitsunfähigkeit ist grundsätzlich auch für arbeitsfreie Tage zu bescheinigen.

5. festgestellt am

Hier bitte stets das aktuelle Datum eintragen. Eine Vor- oder Rückdatierung des Feststellungsdatums ist nicht möglich.

6. AU-begründende Diagnose(n)

Hier bitte die Diagnose(n) angeben, die die AU aktuell begründen. Die Angabe weiterer Diagnosen, die nicht im Zusammenhang mit der aktuellen AU stehen, ist nicht erforderlich.

7. Sonstiger Unfall, Unfallfolgen

Bei Vorliegen eines Unfalls oder Unfallfolgen kreuzen Sie dies bitte entsprechend an. Handelt es sich um einen Arbeitsunfall bzw. Folgen eines Arbeitsunfalls ist stattdessen „Arbeitsunfall/-folgen, Berufskrankheit“ anzukreuzen.

8. Versorgungsleiden (z.B. BVG)

Bitte geben Sie hier an, ob ein Leiden nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsschäden), Opferentschädigungsgesetz (z.B. Opfer von Gewalttaten), Infektionsschutzgesetz (z.B. Impf- oder Prophylaxeschäden) oder Soldatenversorgungsgesetz vorliegt.

9. Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten

Sind weitergehende Maßnahmen Ihrer Einschätzung nach erforderlich, leiten Sie diese möglichst gleichzeitig zusammen mit dem Versicherten ein und geben Sie den Antrag unter „Sonstige“ an. Ist eine direkte Einleitung der Maßnahme nicht möglich, geben Sie bitte die Empfehlung hier an.

10. Im Krankengeldfall – ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall

Kreuzen Sie dieses Feld bitte an, wenn Sie wissen oder vermuten, dass es sich um einen Krankengeldfall handelt. In der Regel wird Krankengeld ab der 7. Woche der AU gezahlt. Patienten erhalten vor Beginn der Krankengeldzahlung einen Hinweis von ihrer Krankenkasse.

11. Im Krankengeldfall – Endbescheinigung

Wenn der Patient Krankengeld erhält und eingeschätzt werden kann, dass die AU tatsächlich am angegebenen Datum endet, soll eine Endbescheinigung ausgestellt werden.

Mehr Informationen

Themenseite Arbeitsunfähigkeit: www.kbv.de/html/arbeitsunfaehigkeit.php

Erläuterungen zur Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung (PDF, 550 KB): www.kbv.de/media/sp/02_Erlaeuterungen.pdf